



Arbeitsaufträge des ELEC-Moodle-Kurses

DEMOKRATIE STÄRKEN, PARTIZIPATION LEBEN, GANZTAG (MIT)DENKEN!
der Kursreihe „Multiprofessionelle Zusammenarbeit in der Ganztagschule“

Aufgabe 1: SWOT-Analyse

Auf Basis dessen, was Sie im ersten Kapitel über das Konzept der Demokratiebildung und über den Lernkompass 2030 gelernt haben, fertigen Sie nun eine **SWOT-Analyse** an, das heißt, Sie betrachten die Stärken (**s**trengths) und Schwächen (**w**eaknesses) ihrer Schule [interne Analyse] sowie die Chancen (**o**pportunities) und die Gefahren (**t**hreats) [externe Analyse]. Orientieren Sie sich an folgenden Fragestellungen:

- Welche Stärken haben Ihre Schule und auch Ihr Unterricht bereits im Bereich der Demokratiebildung und der etablierten demokratischen Strukturen?
- Welche Schwächen sehen Sie an Ihrer Schule und in Ihrem Unterricht im Bereich der Demokratiebildung und der Etablierung demokratischer Strukturen?
- Welche Chancen, Potenziale und Möglichkeiten sehen Sie im Rahmen der demokratischen Entwicklung im schulischen Umfeld?
- Welche Bedrohungen, Gefahren und Risiken sehen Sie im Rahmen der demokratischen Entwicklung im schulischen Umfeld?
- Aus welchen Stärken ergeben sich neue Chancen?
- An welchen Schwächen müssen Sie arbeiten, um Chancen nutzen zu können?
- Mit welchen Stärken minimieren Sie mögliche Bedrohungen?
- Wo müssen Sie sich schnell weiterentwickeln, damit Risiken nicht mehr zu Gefahren werden?

Diskutieren Sie diese Fragestellungen in ihrem Team, sodass sie ein möglichst vollständiges Gesamtbild haben.

Alle Kurse sind im Auftrag des NLQ in einer Zusammenarbeit von MyGatekeeper und der Bildungsregion Südniedersachsen entstanden.

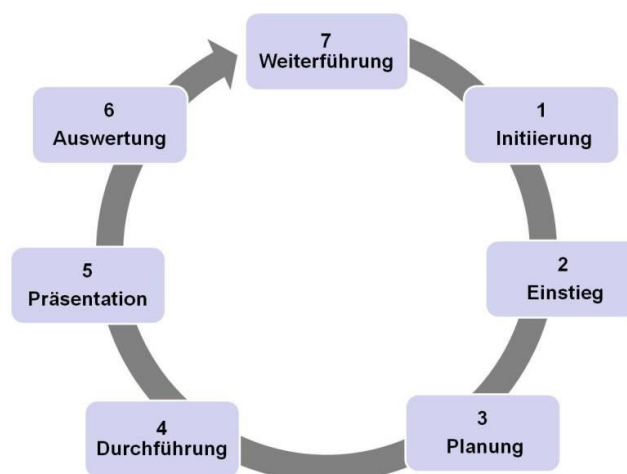
Aufgabe 2

In diesem Kapitel widmen Sie sich in Ihrem multiprofessionellen Team nun der Umsetzung eines Ganztagsrats an Ihrer Schule.

Wir werden Ihnen hier nun einige Leitfragen vorstellen, die Sie innerhalb ihres multiprofessionellen Teams diskutieren sollen. **Wichtig ist dabei, dass Sie sich stets auf Ihre Schule beziehen.** Es geht nun nicht mehr darum, wie Demokratiebildung oder der Ganztagsrat als abstrakte Konzepte funktionieren, sondern diese Phase legt den Grundstein dafür, dass Sie im Anschluss an die Fortbildung den Ganztagsrat an Ihrer Schule etablieren können.

Diskutieren Sie zu folgenden Fragestellungen:

- *Wie soll der Ganztagsrat an unserer Schule ausgestaltet sein? →Zusammensetzung →Abstimmungsverfahren →Regelmäßigkeit →verschiedene Teams →Unterstützungsangebote*
- *Welche Gruppen müssen wir in die Etablierung eines Ganztagsrates einbinden?*
- *Wie ist die Arbeit des Ganztagsrats, beziehungsweise sind die Entscheidungen, die der Ganztagsrat trifft, etabliert?*
- *Welche Hürden müssen wir gehen, bevor der Ganztagsrat eingesetzt werden kann?*
- *Was ist ein realistischer Zeitplan für die Etablierung des Ganztagsrates? Wir laden Sie ein, sich hierbei an der Projektspirale zu orientieren, die Ihnen dabei hilft, die einzelnen Schritte bis zur Etablierung des Ganztagsrates in verschiedene Phasen der Projektarbeit einzuordnen.*



Machen Sie sich dabei Notizen und formulieren Sie im folgenden Dokument eine kurze Zusammenfassung Ihrer Ergebnisse zu den Fragen. Diese Zusammenfassungen dienen in erster Linie Ihnen selbst, wenn Sie in die Umsetzung an der Schule starten.